

Allernädigt privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 121. Mittwoch, den 30. April 1828.

Verhandlungen der Leipziger ökonomischen Societät.

Sechste und letzte Monatsversammlung des Winterhalbjahrs am 2ten April 1828.

Nach Eröffnung der Sitzung von Seiten des Herrn Direktor's, und Verlesung des Protokolls der letzten Session durch den Sekretär, wurde von Ersterem ein Aufsatz vorgelesen, welcher eine nähere Erörterung der Zwecke des Hasse'schen polytechnischen Kasernenvereins und eine Empfehlung dieses gemeinnützigen Instituts enthielt, zu dessen Unterstützung durch Subscription zugleich aufs Neue aufgefordert wurde.

Hierauf legte der Herr Direktor, einer frühern Zufage gemäß, Proben der Kochsburger Kartoffeln vor. Sie scheinen der peruvianischen Sorte anzugehören, sind von vorzüglicher Größe, haben inwendig jedesmal eine kleine Höhlung und werden, mit Wasser sowohl als mit Dampfe, jedoch langsam, gekocht, durchaus mehlig und sehr wohlschmeckend. Der Herr Direktor erbiethet sich, Freunden des Kartoffelbaues Proben dieser Sorte, in so weit sein Vorrath zureicht, zu Versuchen mitzutheilen.

Hierbei nimmt der Sekretär Veranlassung, über Lebens's bei dem Anbaue der Kartoffeln gemachte neue Entdeckung, sie durch kleine sogenannte Brut-Kartoffeln mit Nutzen fortzupflanzen, einige Worte zu sagen, woraus

sich eine allgemeine Unterhaltung über die besten Vermehrungs-Methoden dieser Feldfrucht entspann.

Hierauf verlas der Sekretär einen, von der Wohlth. hiesigen naturforschenden Gesellschaft, gefälligst kommunizirten Aufsatz des Herrn Ober-Kammer-Rath Zopf's zu Greiz „Bemerkungen über den Waldgärtner (*Dermetes piniperda*)“ enthaltend.

Ferner gab der Sekretär noch einige kürzere Notizen, z. B. über die in Frankreich versuchte und gelungene Vereitung eines dauerhaftern, jedoch etwas gelben, Papiers aus dem Süßholze, über die in Deutschland bewirkte Verfertigung des chinesischen Papiers aus den Zweigen des gebauten Papiermaulbeerbaums (*Broussonetia papyrifera* Vent. *Morus* L.), so wie über eine verbesserte Methode der Reinigung des Brenndis in gläsernen Gefäßen unter Einwirkung des Sonnenlichts.

Als ordentliche Mitglieder wurden durch Ballotage erwählt:

Herr D. K. A. Eckhardt, hieselbst und Herr Kammerherr von Plank auf Nauendorf.

Eingegangen war:

Ein Schreiben der königl. märkischen ökonom. Gesellschaft zu Potsdam vom 29. Febr. d. J. nebst dem sechsten Jahrgange ihres Monats-